

Wissenschaftsmeldung aus GEO 5/2002

Grenzwissenschaften: Kornkreise geben Rätsel auf

Hamburg, 26.04.2002 – Sind die eigentümlichen, sich praktisch über Nacht einstellenden Muster in Getreide- und Pflanzenfeldern nicht durch Menschenhand entstanden? Wie das Hamburger Reportagemagazin GEO in seiner Mai-Ausgabe berichtet, hegen Kornkreisforscher Zweifel, dass das Phänomen reiner Schwindel ist. Zum einen sind Kornkreise schon über mehrere Jahrhunderte und in vielen Ländern dokumentiert worden; zum anderen haben biophysikalische Analysen ergeben, dass an Orten mit den augenfälligen Formationen mitunter Bodenveränderungen auftreten, die auf sehr kurze, extrem große Hitzeeinwirkung hindeuten. Wie diese Veränderungen entstehen und durch welche Energiequelle, bleibt indes rätselhaft.
